

# HALBJAHRESBERICHT 2008

Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre  
31. Juli 2008

## HALBJAHR 2008

**Sehr geehrte Aktionärin  
Sehr geehrter Aktionär**

Mit hohem Tempo findet in der Automobilindustrie eine Entwicklung statt, die stark getrieben ist von einer weltweit steigenden Preisentwicklung auf den Energiemärkten, aber auch von einer zunehmenden Sorge um die hohe Produktion von Schadstoffen. Diese Entwicklung findet im Bereich der modernen Motorentechnik statt und ist hauptsächlich in Europa sichtbar. Mikron bietet hier vor allem der Automobil-Zulieferindustrie Unterstützung mit geeigneten Produktionslösungen.

Über das angestammte Segment Automobiltechnik hinaus hat sich Mikron seit längerem auch sehr gut in der Medizinaltechnik- sowie zunehmend in der Präzisionsgeräteindustrie etabliert. Neue Mikron Bearbeitungs- und Montagelösungen, die in den letzten Jahren entwickelt wurden, nehmen dabei einen wichtigen Anteil ein.

Mit einem Auftragsbestand auf gutem Niveau sind die Voraussetzungen für das zweite Halbjahr erfüllt, dass sich der Umsatz weiterhin über dem Vorjahr bewegen wird. Die angestrebte deutliche Verbesserung des Betriebsergebnisses (EBIT) sowie des Unternehmensergebnisses im Geschäftsjahr 2008 liegen damit in Reichweite.

Ihnen, verehrte Aktionärin, verehrter Aktionär, danken wir an dieser Stelle herzlich für Ihr Vertrauen.

Freundliche Grüsse



Johann N. Schneider-Ammann  
Präsident des Verwaltungsrats

Dr. Eduard Rikli  
CEO Mikron Gruppe

**Bestell- und Umsatzvolumen auf hohem Niveau  
Ergebnis weiter verbessert**

**Die auf die Herstellung von Bearbeitungs- und Montagesystemen spezialisierte Mikron Gruppe erzielte im 1. Halbjahr 2008 einen Bestellungseingang von CHF 137.0 Mio. (-22.2%) sowie einen Umsatz von CHF 144.5 Mio. (+18.2%). Unter Berücksichtigung des aussergewöhnlich hohen Bestellvolumens im Vorjahr erfüllten beide Werte die Erwartungen. Das Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 5.2 Mio. (+30.0%) sowie das Unternehmensergebnis von CHF 4.3 Mio. (+48.3%) entwickelten sich positiv und lagen beide über dem Vorjahr. Für das gesamte Geschäftsjahr 2008 liegt die angestrebte Steigerung der Vorjahresergebnisse in Reichweite.**

Im Bereich der kundenspezifischen Bearbeitungs- und Montagesysteme zählt Mikron nach wie vor zu den weltweit führenden Anbietern. Ein wichtiger Motor für das Geschäft von Mikron ist die kontinuierliche Weiterentwicklung moderner Kraftstoff-Einspritzsysteme durch die Automobil-Zulieferindustrie. Ausserdem sind die Produktionslösungen von Mikron in zahlreichen Industrien mit einem hohen Stückzahlbedarf und hohen Anforderungen an die Präzision und die Zuverlässigkeit der Produkte sehr gefragt – zum Beispiel in der Medizinaltechnik- und Pharmaindustrie, der Schreibgeräte- oder Konsumgüterindustrie.

In den vergangenen Monaten hat sich das wirtschaftliche Umfeld unter dem Einfluss der anhaltenden Krise an den Finanzmärkten zusehends verändert. Im Umfeld von Mikron sind mögliche Auswirkungen noch wenig zu spüren. Punktuell ist eine zurückhaltendere Investitionsbereitschaft auf Kundenseite bemerkbar.

**Erwartungen beim Bestellungseingang erfüllt**

Der Bestellungseingang von CHF 137.0 Mio. lag auf einem guten Niveau und erfüllte die Erwartungen. Der Rückgang um -22.2% ist wenig relevant, da in der Vorjahresperiode ein Grossteil des Jahresbestellvolumens kumuliert eintraf. Die Division Machining Technology und die Division Assembly Technology verzeichneten beide eine gute Mischung in Bezug auf die bedienten Marktsegmente. In zum Teil neuen Marktsegmenten wurden bei grossen internationalen Kunden aus der Präzisionstechnik und Elektromechanik Aufträge mit Potenzial für die Zukunft gewonnen.

## Schlüsselszahlen

Mikron Gruppe, 1.1.–30.6., CHF Mio.

	2008	2007	+/-
<b>Bestellungen</b>			
Production Equipment	137.0	176.0	-22.2%
- Machining Technology	75.7	78.6	-3.7%
- Assembly Technology	59.5	97.4	-38.9%
<b>Umsatz</b>			
Production Equipment	144.5	122.3	18.2%
- Machining Technology	81.1	63.7	27.3%
- Assembly Technology	61.9	58.6	5.6%
<b>Auftragsbestand</b>			
Production Equipment	112.5	127.7	-11.9%
- Machining Technology	55.1	52.3	5.4%
- Assembly Technology	57.2	75.5	-24.2%
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>			
Production Equipment	5.2	4.0	30.0%
- Production Equipment	7.5	5.4	38.9%
- Corporate	-2.3	-1.4	-64.3%
<b>Unternehmensergebnis</b>			
Production Equipment	4.3	2.9	48.3%
- Corporate			
<b>Personalbestand</b>			
Production Equipment	1'137	1'008	12.8%
- Production Equipment	1'122	987	13.7%
- Corporate	15	21	-28.6%

## Umsatz weiter gesteigert

Das Umsatzvolumen befand sich ebenfalls auf einem guten Niveau und entsprach den Erwartungen. Mit CHF 144.5 Mio. (+18.2%) lag der Wert deutlich über dem Vorjahr und widerspiegelte die insgesamt gute Auslastung.

## Positive Entwicklung der Ergebnisse

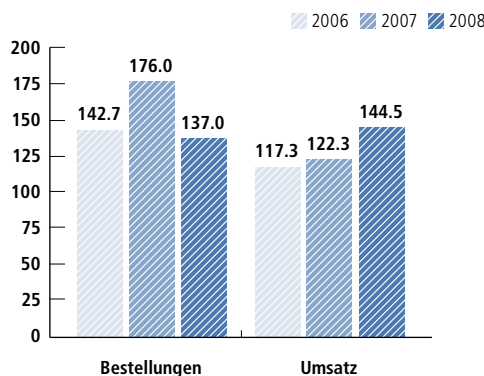
Das Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 5.2 Mio. (+30.0%) sowie das Unternehmensergebnis von CHF 4.3 Mio. (+48.3%) wurden verbessert. Die Entwicklung war damit positiv, die aktuellen Margen erfüllten die internen Erwartungen allerdings noch nicht. Die noch ungenügende Auftragslage der beiden im letzten Jahr zugekauften Gesellschaften Namco (Schweiz) und Integral Systems (Singapur) führte zu einer Schmälerung des Betriebsergebnisses (EBIT) in der Höhe von CHF 1.8 Mio. Gleichzeitig ist aber festzuhalten, dass beide Gesellschaften trotz diesen Startschwierigkeiten sehr gut zu Mikron passen und auf verschiedensten Ebenen Potenzial für die Zukunft aufweisen.

## Ausblick

Ins zweite Halbjahr startet die Mikron Gruppe zuversichtlich und mit einem soliden Auftragsbestand. Erwartet wird ein Bestell- und Umsatzvolumen auf Höhe des ersten Halbjahres. Erste Priorität hat die zeitgerechte Abwicklung des hohen Auftragsbestands zur Zufriedenheit der Kunden. Zudem sind weitere Anstrengungen zur Verbesserung der Auftragslage der beiden im letzten Jahr akquirierten Gesellschaften geplant. Für das Geschäftsjahr 2008 rechnet die Mikron Gruppe mit einem Betriebsergebnis (EBIT) deutlich über dem Vorjahr, dies unter der Voraussetzung, dass sich das wirtschaftliche Umfeld nicht weiter verschlechtert.

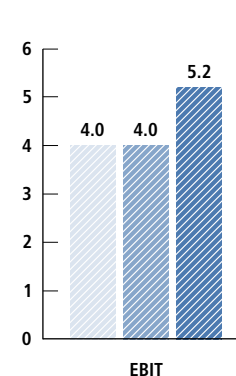
## Volumen

Mikron Gruppe, 1.1.–30.6., CHF Mio.



## EBIT

Mikron Gruppe, 1.1.–30.6., CHF Mio.



# KONSOLIDIERTE HALBJAHRESRECHNUNG 2008

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

CHF 1'000, ausgenommen Angaben pro Aktie

	1.1.-30.6.2008		1.1.-30.6.2007	
<b>Nettoverkaufserlöse</b>	<b>144'462</b>		<b>122'261</b>	
Bestandesveränderungen Halb-/Fertigfabrikate	2'070		1'241	
Aktivierete Eigenleistungen	830		1'505	
<b>Betriebsleistung</b>	<b>147'362</b>	100.0%	<b>125'007</b>	100.0%
Materialaufwand und Vorleistungen Dritter	-63'814		-51'222	
Personalaufwand	-58'339		-51'036	
Übriger Betriebsaufwand (netto)	-14'629		-13'688	
Abschreibungen	-5'417		-5'039	
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>5'163</b>	3.5%	<b>4'022</b>	3.2%
Finanzergebnis (netto)	346		-838	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>5'510</b>	3.7%	<b>3'184</b>	2.5%
Ertragssteuern	-1'173		-479	
<b>Unternehmensergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>4'337</b>	2.9%	<b>2'705</b>	2.2%
<b>Unternehmensergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>0</b>	0.0%	<b>150</b>	0.1%
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>4'337</b>	2.9%	<b>2'855</b>	2.3%
Unternehmensergebnis pro Aktie aus fortgeführten Aktivitäten - unverwässert/verwässert	0.26		0.16	

## Konsolidierte Bilanz

CHF 1'000

	30.6.2008		31.12.2007	
Flüssige und geldnahe Mittel	20'880		36'525	
Kurzfristige Finanzanlagen	5'122		10'000	
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	49'260		52'918	
Nettoguthaben aus Fertigungsaufträgen und Vorräte	94'721		78'050	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>169'982</b>	57.0%	<b>177'493</b>	57.7%
Sachanlagen	66'351		69'009	
Immaterielle Anlagen	23'928		21'808	
Nicht betriebliche Liegenschaften	31'350		31'350	
Übriges Anlagevermögen	6'760		7'777	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>128'389</b>	43.0%	<b>129'943</b>	42.3%
<b>Total Aktiven</b>	<b>298'372</b>	100.0%	<b>307'436</b>	100.0%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'614		1'551	
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	51'264		55'083	
Nettoverbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	17'818		26'820	
Kurzfristige Rückstellungen	3'806		4'091	
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>75'502</b>		<b>87'545</b>	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	916		1'328	
Langfristige Rückstellungen	2'041		2'484	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	8'397		8'491	
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>11'354</b>		<b>12'303</b>	
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>86'856</b>	29.1%	<b>99'848</b>	32.5%
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>211'515</b>	70.9%	<b>207'588</b>	67.5%
<b>Total Passiven</b>	<b>298'372</b>	100.0%	<b>307'436</b>	100.0%

**Konsolidierter Eigenkapitalnachweis**

CHF 1'000	1.1.-30.6.2008	1.1.-30.6.2007
<b>Stand 31.12.</b>	<b>207'588</b>	<b>200'017</b>
Unternehmensergebnis	4'337	2'855
Veränderung Bestand eigene Aktien	233	-110
Währungsdifferenzen	-643	139
<b>Stand 30.06.</b>	<b>211'515</b>	<b>202'901</b>

**Konsolidierte Geldflussrechnung**

CHF 1'000	1.1.-30.6.2008	1.1.-30.6.2007
Unternehmensergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	4'337	2'705
Nicht liquiditätswirksame Erfolgsposten	3'729	3'481
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-23'975	1'626
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-15'909</b>	<b>7'812</b>
Investitionen in Sachanlagen (netto)	-3'263	-2'477
Investitionen in immaterielle Anlagen (netto)	-2'094	-3'176
Investitionen in nicht betriebliche Liegenschaften	-199	-155
Investitionen in Finanzanlagen	5'000	-31
<b>Geldfluss für Investitionstätigkeiten</b>	<b>-556</b>	<b>-5'837</b>
Rückzahlungen von Leasingverbindlichkeit	-502	-592
Übriger Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten	1'426	329
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten</b>	<b>924</b>	<b>-263</b>
<b>Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln</b>	<b>-104</b>	<b>1</b>
<b>Nettogeldfluss aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-15'645</b>	<b>1'712</b>
<b>Nettogeldfluss aus nicht fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Zunahme/Abnahme der flüssigen und geldnahen Mittel</b>	<b>-15'645</b>	<b>1'712</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der finanziellen Berichterstattung.

# ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESRECHNUNG 2008

## 1. Kommentar zur konsolidierten Halbjahresrechnung

Mit sehr hohem Auftragsbestand ins neue Jahr gestartet, konnte die Mikron Gruppe im ersten Halbjahr den Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode um 18.2% auf CHF 144.5 Mio. steigern. Neue Aufträge im Umfang von CHF 137.0 Mio. sorgten dafür, dass das Auftragsbuch per 30. Juni 2008 immer noch sehr gut gefüllt war.

Die Betriebsleistung wurde um 17.8% gesteigert, die Wertschöpfung lag mit 56.7% unter dem Vorjahreswert. Die Margenreduktion ist auf höhere Materialaufwendungen sowie Zusatzaufwendungen für einzelne Kundenprojekte zurückzuführen.

Als Folge der Anpassung des Personalbestands erhöhte sich der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um 14.3%. Per 30. Juni 2008 beschäftigte Mikron 1'137 Mitarbeitende, davon 76 mit einem zeitlich befristeten Vertrag. Dank diesen noch 2007 eingestellten zusätzlichen Mitarbeitenden konnte die termingerechte Abwicklung der Kundenprojekte resp. -aufträge sichergestellt werden.

Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF 5.2 Mio. Die Verbesserung um 30.0% gegenüber dem Vorjahr fiel tiefer aus als geplant, da die beiden neu akquirierten Gesellschaften (vgl. Punkt 3) wegen schwacher Auslastung einen Verlust von CHF 1.8 Mio. generierten. Das Betriebsergebnis des Segments Production Equipment wäre ohne diesen Verlust von CHF 5.4 Mio. auf CHF 9.2 Mio. gesteigert worden. Der Anstieg des Aufwandes für Corporate stand im Zusammenhang mit der Umsetzung der im letzten Jahr verabschiedeten IT-Strategie sowie weiteren Gruppenprojekten, die im ersten Semester bearbeitet wurden.

Das Finanzergebnis fiel mit CHF 0.3 Mio. positiv aus und setzte sich aus Zinserträgen und Währungsgewinnen zusammen. Im Vorjahr belasteten Währungsverluste das Finanzergebnis mit CHF 1.0 Mio.

Auf den Verlusten der neu akquirierten Gesellschaften wurden keine latenten Steuerguthaben gebildet. Per 30. Juni 2008 lag die Steuerquote von 21% deshalb über den Erwartungen.

In Summe resultierte ein um 48.3% höheres Unternehmensergebnis von CHF 4.3 Mio.

Der deutliche Anstieg der Betriebsleistung führte zu einem ebenso deutlichen Anstieg des Nettoumlaufvermögens um CHF 24.0 Mio. Als Konsequenz resultierte im ersten Halbjahr ein negativer Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit von CHF 15.9 Mio. Die Investitionen lagen mit CHF 5.6 Mio. auf Höhe der Abschreibungen. Im Rahmen einiger laufender Investitionsprojekte wurden Verpflichtungen eingegangen, die im zweiten Halbjahr zu höheren Geldabflüssen führen werden. Im Umfang von CHF 5.0 Mio. sind Festgelder verfallen, die nicht mehr angelegt wurden.

Per 30. Juni 2008 setzte sich das Aktienkapital wie im Vorjahr aus 16'712'744 Namenaktien zusammen. Bei höherem Eigenkapital erhöht sich auch die Eigenkapitalquote auf 70.9%.

## 2. Rechnungslegungsgrundsätze

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung für die Periode vom 1. Januar 2008 bis 30. Juni 2008 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen IAS 34 erstellt. Die Rechnungslegungsgrundsätze der konsolidierten Jahresrechnung 2007 wurden unverändert angewendet. Die per 1. Januar 2008 in Kraft gesetzten neuen oder überarbeiteten IFRS-Standards und Interpretationen gemäss Tabelle auf Seite 7 haben keinen Einfluss auf das Eigenkapital oder das Gruppenergebnis.

## 3. Konsolidierungskreis

Der konsolidierte Halbjahresabschluss umfasst die Mikron Holding AG, Biel und alle in- und ausländischen Gesellschaften, an denen die Konzernholding direkt oder indirekt mit mehr als 50% der Stimmrechte beteiligt ist oder diese auf eine andere Art und Weise beherrscht.

Die Mikron Holding AG hat per 1. Juli 2007 die Aktien der Namco SA in Caslano (Schweiz) sowie per 1. September 2007 die Aktien der Integral Systems Pte Ltd in Singapur zu 100% übernommen. Somit waren beide Gesell-

schaften in der Vergleichsperiode für Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung nicht enthalten.

#### 4. Saisonalität des Geschäftsganges

Die Aktivitäten der Mikron Gruppe unterliegen keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen.

#### 5. Informationen nach Geschäftssegmenten

Die Aktivitäten der Mikron Gruppe konzentrieren sich auf das Segment Production Equipment. Einzelheiten zum Geschäftsgang des Segments sind auf den Seiten 2 und 3 beschrieben.

#### 6. Wesentliche Bewertungsunsicherheiten

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung in Übereinstimmung mit den angewandten Rechnungsle-

gungsnormen erfordert Schätzungen und Annahmen. Diese beinhalten das Risiko, dass innerhalb der nächsten Periode eine wesentliche Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden erforderlich werden kann.

Wesentliche Bewertungsunsicherheiten bestehen bei Fertigungsaufträgen, dem Nettoguthaben aus Personalvorsorge, Latenten Steuer-Aktiven, Goodwill und Rückstellungen.

#### 7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

### Einfluss aus neuen oder überarbeiteten IFRS und Interpretationen

		Inkrafttreten	Anwendung Mikron	Einfluss
IFRIC 12	Betriebsbewilligungen	1. Januar 2008	2008	*
IFRIC 13	Kundenbindungsprogramme	1. Juli 2008	2008	*
IFRIC 14	Limitierung von Pensionsaktiven, Mindestbeiträge und ihre Wirkungen	1. Januar 2008	2008	**
IAS 1 (angepasst)	Kündbare Finanzinstrumente und bei der Tilgung entstehende Verbindlichkeiten	1. Januar 2009	2009	*
IAS 1 (überarbeitet)	Darstellung des Abschlusses	1. Januar 2009	2009	**
IAS 23 (überarbeitet)	Fremdkapitalkosten	1. Januar 2009	2009	*
IAS 27 (angepasst)	Erwerbskosten von Tochter-, gemeinsam geführten und assoziierten Unternehmen	1. Januar 2009	2009	*
IAS 27 (überarbeitet)	Konzern- und separate Einzelabschlüsse	1. Juli 2009	2010	*
IAS 32 (angepasst)	Kündbare Finanzinstrumente und bei der Tilgung entstehende Verbindlichkeiten	1. Januar 2009	2009	*
IFRS 1 (angepasst)	Erwerbskosten von Tochter-, gemeinsam geführten und assoziierten Unternehmen	1. Januar 2009	2009	*
IFRS 2 (angepasst)	Ausübungsbedingungen und Annullierungen	1. Januar 2009	2009	*
IFRS 3 (überarbeitet)	Unternehmenszusammenschlüsse	1. Juli 2009	2010	*
IFRS 8	Segmentsberichterstattung	1. Januar 2009	2009	**
Jährliche Verbesserungen	Verbesserungen zu IFRS	1. Januar 2009	2009	*

\* Keine Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung erwartet

\*\* Änderungen bei den Offenlegungen in der konsolidierten Jahresrechnung erwartet

\*\*\* Der Einfluss auf die konsolidierte Jahresrechnung kann noch nicht mit ausreichender Verlässlichkeit bestimmt werden

